

Pressemitteilung, 09. Oktober 2023

Eine Brücke zwischen der Welt der Hörenden und der der Gehörlosen

WIENER NEUSTADT. Wie ist das Leben, wenn man nicht hört? Wie funktioniert Gebärdensprache? Antworten auf diese Fragen und noch viel mehr bekamen die Besucherinnen und Besucher der HandsUp-Ausstellung im Museum St. Peter an der Sperr.

Der Abbau von Barrieren für beeinträchtigte Menschen wird sowohl im Landesklinikum Wiener Neustadt als auch im Museum St. Peter an der Sperr aktiv gelebt. Mit „HandsUp – Erlebnis Stille on Tour“ holte man deshalb im Rahmen einer Kooperation die Erlebnisausstellung der österreichischen Bildungseinrichtung Equalizent in die Stadt.

Den Besucherinnen und Besuchern wurde eine spannende Reise in die Welt der Stille ermöglicht. Ziel dieser Reise ist es, Berührungsängste gegenüber gehörlosen Menschen abzubauen und Brücken zwischen der Welt der Hörenden und der der Gehörlosen zu bauen. Ein gehörloser Guide führte durch die Ausstellung und zeigte unter anderem, wie viel Kommunikation ganz automatisch nonverbal abläuft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen bei Betreten der Ausstellung einen sehr guten Kapselgehörschutz. Damit ist man nicht taub, aber das gewohnte Hören ist weitgehend abgemeldet. Für die Kommunikation während HandsUp blieben somit nur noch die Augen und die Körpersprache.

„HandsUp war eine absolute Bereicherung für uns. Die Ausstellung erfreute sich die gesamte Woche großer Beliebtheit, was sich auch in der Langen Nacht der Museen am Samstag nochmals zeigte. Die Leichtigkeit, mit der die gehörlosen Guides durch die Ausstellung führten, kam bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an“, so Museumsleiterin Mag. Eveline Klein, die sich mit ihrem Team über die neu gewonnenen Eindrücke und den

intensiven Einblick in die Welt der Stille freut. Zahlreiche Schulen nutzten die Gelegenheit und besuchten die Ausstellung HandsUp, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, in die Welt gehörloser Menschen einzutauchen.

„Die Ausstellung ermöglicht Hörenden nicht nur einen kleinen Einblick, wie gehörlose Menschen leben, sondern auch, welche Barrieren sich bereits in kleinen Alltagssituationen für sie stellen. Im Landesklinikum Wiener Neustadt arbeiten wir mit dem Projekt *Auf Augenhöhe – Patientinnen- und Patientenbegleitung in Gebärdensprache* aktiv am Abbau von Barrieren, die sich für gehörlose oder stark hörbeeinträchtigte Menschen im Gesundheitssystem stellen und wir sind bemüht, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Barrieren zu sensibilisieren. Es war uns deshalb ein Anliegen, die Ausstellung nach Wiener Neustadt zu holen und es freut uns sehr, dass die Stadtgemeinde sich ohne zu zögern an unsere Seite gestellt hat, um dieses Projekt gemeinsam umzusetzen“, so die Pflegedirektorin des Landesklinikums Christa Grosz.

„Das Einzige, was Gehörlose nicht können, ist Hören. Ich bin überzeugt, dass unsere Guides das den Besucherinnen und Besuchern sehr gut vermitteln konnten. Es hat uns sehr gefreut, dass uns das Landesklinikum nach Wiener Neustadt geholt hat und mit dem Museum St. Peter an der Sperr eine so hochkarätige Location für uns gefunden werden konnte. Wir freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen“, so HandsUp-Projektleiterin Elisabeth Röhrbacher über den Ausstellungserfolg.

BILDTEXT

Foto 1: Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH (Ärztlicher Direktor Landesklinikum WN); Franz Piribauer, MSc (Stadtrat für die Blaulichtorganisationen), Dr. Silvia Bodi, MSc (Geschäftsführerin Gesundheit Thermenregion); Dipl. KH-BW DGKP Christa Grosz, MBA, MBA (Pflegedirektorin Landesklinikum WN); Elisabeth Röhrbacher (HandsUp-Projektleiterin); Mag. Marietta Adlbrecht (Geschäftsführerin Equalizent); Zdravko Vujicic (HandsUp-Guide); Mag. Julia Schlager (Kunst- und Kulturvermittlung Museum St. Peter a.d. Sperr); Mag. Andreas Gamlich (Kaufmännischer Direktor Landesklinikum WN)

Fotocredit: Landesklinikum Wiener Neustadt/Michael Weller

MEDIENKONTAKT

Mag. Doris Pichlbauer

Pressekoordinatorin

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

Mobil: +43 (0)676 85850 34020

E-Mail: doris.pichlbauer@wienerneustadt.lknoe.at